

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Wo setzt man das Komma bei Infinitivgruppen mit zu?

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Wo setzt man das Komma bei Infinitivgruppen mit *zu*? – Eine Lerntheke



Zeichnung: Isabelle Göntgen

Von Birgit Lascho, Wiesbaden

Dauer	5 Stunden
Dauci	5 Stunden

Inhalt den einfachen vom erweiterten Infinitiv unterscheiden; Regeln zur Kommasetzung bei

Infinitiven mit zu erarbeiten und in verschiedenen Übungen anwenden

Ihr Plus eine Lerntheke mit einem Einstufungs- und einem Abschlusstest

Fachliche Hinweise

Kommas beim Infinitiv mit zu – eine häufige Fehlerquelle

Seit der Neuregelung der Orthografie 2006 hat sich bei der Kommasetzung bei Infinitiven und Infinitivgruppen mit *zu* einiges geändert. So gelten seit 2006 drei wichtige Regeln bei der Kommasetzung. Kommas werden gesetzt, wenn

- → 1. die Infinitivgruppe mit zu von einem Substantiv abhängt;
- → 2. die Infinitivgruppe mit zu mit den Präpositionen um, ohne, statt, außer oder als eingeleitet wird;
- → 3. die Infinitivgruppe mit *zu* durch ein hinweisendes Fürwort wie z. B. *daran, damit, darauf* oder *es* angekündigt wird.
 - Diese letzte Regelung galt allerdings auch schon vor 2006.

Bei der dritten Regel gibt es eine Besonderheit zu beachten: Die Kommasetzung gilt hier nicht nur für den erweiterten, sondern auch für den einfachen Infinitiv mit zu. Deshalb ist es wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler diese beiden Infinitivformen unterscheiden können.

Didaktisch-methodische Hinweise

Nachdem die Lernenden einen Einstufungstest gemacht haben, üben sie die Kommasetzung bei Infinitivgruppen mit *zu* an einer Lerntheke. So arbeiten sie selbstständig und übernehmen auch die Verantwortung für die Auswertung ihrer Ergebnisse.

Die Lerntheke ist in zwei Lernzonen eingeteilt. In der ersten Lernzone wird pro Arbeitsblatt eine Regel geübt. In der zweiten Lernzone trainieren die Schülerinnen und Schüler, ihrem Leistungsvermögen entsprechend, das Erlernte vertiefend an der Station 4* oder sie erweitern ihr Regelwissen, indem sie sich die Kommasetzung bei Infinitiven mit *zu* zur Vermeidung von Missverständnissen erarbeiten (Station 4**).

Eine weitere Binnendifferenzierung ermöglichen Zusatzaufgaben zu jeder Station.

Stundenverlauf

Stunde 1	Wann müssen bei Infinitivgruppen mit zu Kommas gesetzt werden?	
Intention	Die Lernenden setzen sich mit den Regeln der Kommasetzung beim einfachen und beim erweiterten Infinitiv auseinander.	
Materialien	Die Farbfolie M 1 sorgt für einen spielerischen Einstieg in die Einheit. Anhand zweier Zeichnungen mit unterschiedlicher Kommasetzung erkennen die Schülerinnen und Schüler, wie leicht ein Komma zu unterschiedlichen Bedeutungen führen kann.	
M 1–M 3	In M 2 bekommen die Lernenden Regeln an die Hand. Sie erfahren, worin der Unterschied zwischen dem einfachen und dem erweiterten Infinitiv besteht und setzen sich mit den drei Regeln zur Kommasetzung bei Infinitivgruppen mit <i>zu</i> auseinander. Das Erlernte üben sie im Arbeitsblatt M 3 .	

Stunde 2	Was kann ich schon und was muss ich noch üben?	
Materialien M 4–M5	Die Schülerinnen und Schüler machen einen Einstufungstest in M 4 und erhalten in M 5 einen Laufzettel mit den wichtigsten Hinweisen zur Lerntheke.	

Kommas bei Infinitivgruppen mit zu

Stunde 3/4	Die Kommasetzung bei Infinitivgruppen mit <i>zu</i> – eine Lerntheke	
Intention	An der Lerntheke werden die wichtigsten Regeln geübt. Dabei sorgen zwei unterschiedliche Arbeitsblätter in der Lernzone 2 und Zusatzaufgaben für Schnelle für Binnendifferenzierung	
	In M 6 geht es um bestimmte Präpositionen wie <i>um, ohne, statt, außer</i> oder <i>als</i> die als Signalwörter dienen. Die Lernenden setzen in einem Text zum Thema Schönheitswahn die passenden Kommas und unterstreichen die Signalwörter.	
	Um Substantive als Signalwörter geht es in M 7 . Hier tragen die Schülerinnen und Schüler in einem Text zum Thema Computerspiele Kommas ein und kennzeichnen die Signalwörter.	
Materialien M 6–M 11	Im Arbeitsblatt M 8 setzen sich die Lernenden mit hinweisenden Fürwörtern wie daran, darauf, davor oder dies auseinander und üben die Kommasetzung.	
	In M 9 werden alle drei Regeln noch einmal vertiefend geübt.	
	Kommas haben auch eine bedeutungsunterscheidende Funktion. Um mögliche Missverständnisse geht es in M 10 .	
	M 11 dient zur Binnendifferenzierung. Hier gibt es Zusatzaufgaben zu allen Stationen. Diese können die Schülerinnen und Schüler freiwillig lösen.	

Stunde 5	Abschlusstest

Im Abschlusstest in M 12 testen die Schülerinnen und Schüler das erworbene Wissen. Sie setzen die passenden Kommas und unterstreichen die Signalwörter.

Materialübersicht

Kommas bei Infinitivgruppen mit zu

Stund	de 1	Wann müssen bei Infinitivgruppen mit <i>zu</i> Kommas gesetzt werden?
M 1	(Fo)	Eine Aussage, zwei Inhalte – wo liegt der Unterschied?
M 2	(Tx)	Wann wird beim Infinitiv mit zu ein Komma gesetzt? – Regeln
M 3	(Ab)	Einfach oder erweitert? – Infinitive mit <i>zu</i> unterscheiden
Stund	de 2	Was kann ich schon und was muss ich noch üben?
M 4	(Ab)	Wo muss man ein Komma setzen? – Ein Einstufungstest
M 5	(Ab)	Lerntheke zur Kommasetzung bei Infinitivgruppen mit zu – ein Laufzettel
Stund	de 3/4	Die Kommasetzung bei Infinitivgruppen mit <i>zu</i> – eine Lerntheke
M 6	(Ab)	Station 1: <i>Um, ohne, statt, anstatt, außer</i> oder <i>als</i> – Präpositionen als Signalwörter
M 7	(Ab)	Station 2: Substantive als Signalwörter – Kommas beim erweiterten Infinitiv mit zu
M 8	(Ab)	Station 3: <i>Daran, darauf, davor, dies, das</i> oder <i>es</i> – hinweisende Fürwörter als Signalwörter
M 9	(Ab)	Station 4*: Infinitivgruppen mit zu – wie fit sind Sie bei der Kommasetzung?
M 10	(Ab)	Station 4**: Vorsicht, Missverständnis! – Wie Kommas den Inhalt verändern können
M 11	(Ab)	Zusatzaufgaben für Schnelle
Stund	de 5	Abschlusstest
M 12	(Ab)	Abschlusstest: Wie fit sind Sie bei der Kommasetzung bei Infinitivgruppen mit zu?

Minimalplan

Sie haben nur zwei Stunden Zeit? Dann verwenden Sie die Folie M 1 zum Einstieg und M 2 zur Einführung in die Regeln. Lassen Sie die Lernenden anschließend nur die Stationen 1 bis 3 (M 6 bis M 8) bearbeiten. Als Zusatzstation kann – je nach Arbeitstempo der Lerngruppe – noch Station 4* (M 9) eingesetzt werden.

M2

Wann wird beim Infinitiv mit zu ein Komma gesetzt? – Regeln

Infinitive unterscheiden

Beim Infinitiv mit zu wird zwischen zwei Fällen unterschieden:

1. Der einfache Infinitiv mit zu

Beispiel: Statt zu arbeiten, träumte er.

2. Der erweiterte Infinitiv mit zu

Der Infinitiv mit *zu* ist um mindestens ein weiteres Wort erweitert. Man spricht deshalb vom erweiterten Infinitiv oder auch von einer Infinitivgruppe.

Beispiel: Statt endlich mit der Arbeit zu beginnen, träumte er.

Dabei können der einfache oder der erweiterte Infinitiv mit *zu* am Anfang, in der Mitte oder am Ende des Satzes stehen. Steht er in der Mitte, so sind zwei Kommas erforderlich.

Beispiele: Um mit dem Auftrag fertig zu werden, arbeitete er schneller. (Anfang)

Er arbeitete, um mit dem Auftrag fertig zu werden, schneller. (in der Mitte)

Er arbeitete schneller, um mit dem Auftrag fertig zu werden. (Ende)

Regeln zur Kommasetzung

1. Die Infinitivgruppe ist mit *um, ohne, statt, anstatt, außer* oder *als* eingeleitet.

Beispiele: Sie beeilte sich, um das Geschäftsschreiben fertig zu bekommen.

Ohne zu überlegen, löschte sie die E-Mails.

2. Die Infinitivgruppe hängt von einem Substantiv ab.

Beispiel: Er hatte die Aufgabe, die Waren auszupacken.

3. Die Infinitivgruppe wird durch ein hinweisendes Fürwort wie z. B. *daran, damit, darauf* oder *es* angekündigt.

Beispiel: Er hatte wenig Freude daran, das Schaufenster zu dekorieren.

Tipp

Der einfache Infinitiv mit zu muss nur im Beispiel 1 mit einem Komma getrennt werden, d. h., wenn er mit um, ohne, statt, außer oder als eingeleitet wird.

Trotzdem empfiehlt es sich, immer Kommas zu setzen, denn sie dienen zur besseren Gliederung von Sätzen oder zur Vermeidung von Missverständnissen.

Aufgabe

Besprechen Sie die Regeln in der Klasse.



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Wo setzt man das Komma bei Infinitivgruppen mit zu?

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



